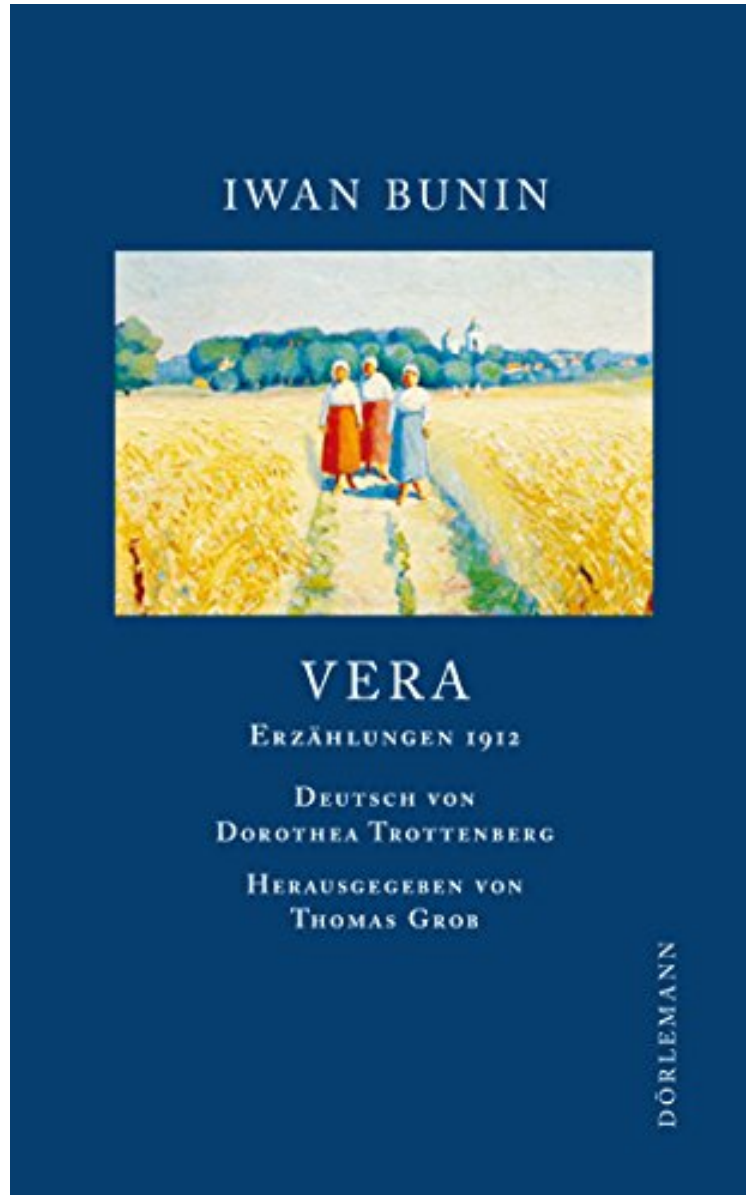


(Free) Vera: Erzhlungen 1912 (Bunin Werkausgabe)

Vera: Erzhlungen 1912 (Bunin Werkausgabe)

Von Iwan Bunin

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #359272 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-17Erscheinungsdatum: 2014-09-17File Name: B00L4EJBEW | File size: 33.Mb

Von Iwan Bunin : Vera: Erzhlungen 1912 (Bunin Werkausgabe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vera: Erzhlungen 1912 (Bunin Werkausgabe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was kann Literatur mehr erreichen?Von Lszl PappFnf kurze Erzhlungen. Fnf Erzhlungen aus dem kleinen russischen

Landleben. Fnf Erzhlungen von groer erzlerischer Kraft - trotz gewisser stilistischer Mngel. (Wort- und Bildwiederholungen, eine leichte berladung der Stimmungsbilder, zu viele Adjektive etc.) Wieder einmal wird einem deutlich vor Augen gefhrt, dass das frhe 20. Jahrhundert das 19. Jahrhundert in der Menschendarstellung hinter sich gelassen und in neue Hhen gefhrt hat; ja, der Zenit dessen, was Literatur vermag, ist vielleicht in eben diesen Jahrzehnten erreicht worden - bevor dann nach dem zweiten Krieg die Moderne so richtig zuschlug (wie auch in Architektur und bildender Kunst) und (wohlgemerkt generell; natrlich gibt es, auch wenn rar, groartige Werke bis heute!) durch ihre Gier nach der Manier und Abstraktion alles zersetzte - also letztlich zu dem Elend fhrte, in dem wir uns, vornehmlich in der deutschen Literatur, heute befinden. Bunins Texte haben eine unwiderstehliche Kraft, und am Ende einer jeden Geschichte war ich tief ergriffen und musste fr die nchste eine Pause einlegen, um dem Abgang, wie bei einem starken Wein, noch eine Weile nachzuschmecken. Wie viel mehr kann in einer Kurzgeschichte stecken? Was kann Literatur mehr erreichen? Fnf Sterne. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausbruch hemmungsloser Leidenschaften Von Martin Kasperzyk Der liebevoll gestaltete, kleine Erzhlband versammelt fnf Kurzerzhlungen des russischen Autors Bunin, die alle im Jahre 1912 erschienen sind. Erzht wird vom harten Leben der Bauern und meist heruntergekommenen Kleinadeligen in abgelegenen Drfern der russischen Steppe. Bunin beschreibt die Grobheit, die unmittelbare Natrlichkeit, die offenen und ungehemmten Leidenschaften der Menschen, die in harter Natur lange Winter und kurze hei Sommer erleben. Die rauen Figuren sind meist Einzelgnger und eigentmliche Charaktere, die von ihren Leidenschaften so beherrscht sind, dass sie blind fr ihr Unglck werden. Eine Leidenschaft des Sachar Worobjow etwa ist das Trinken. Er ist ein starker Mann mit 40 Jahren, der vielleicht noch 40 Jahre leben knnte, sich aber nach einer Wette zu Tode suft. Worobjow - ein Mann ohne Ma, selbstzerstorerisch und blind. Eine andere Leidenschaft ist die wtende, allerdings auch berechnete Eifersucht Ignats auf seine Frau, die zu einem grausamen Verbrechen fhrt. In einer weiteren dsten Geschichte wird ein Waldaufseher von der fixen Idee beherrscht, die Menschen seien allesamt bse. Perfide sorgt er dafr, dass seine Ansicht scheinbar besttigt und er selbst zum Verbrecher wird. Die Erzhlungen beginnen harmlos und enden meist bse. Die Figuren leben Anfangs nur in ihren Alltagsorgen und erst nach und nach entgleitet ihnen etwas und die in ihnen verborgenen Leidenschaften lodern auf und suchen sich in schlimmen Taten ihren Weg ins Leben. Bunin erzht - zumal fr seine Zeit - auch freizgig von Liebe und Laster. Besonders in der Geschichte "Ignat" sind Frauen liederlich, die sich schnell fr Geld oder Wodka dem Mann hingeben. In Vera lesen wir vom mitleidlosen Ende einer erkalteten Liebe zweier alternder Menschen. Bunins Erzhlungen der menschlichen Irrungen und Wirrungen mgen den Leser erschttern oder frsteln lassen. Die Menschen gehen nicht gesittet und vernnftig mit sich und anderen um, sondern grobschlchtig und ungehemmt. Wie als Gegensatz hierzu beschreibt er aber die Schnheit der Landschaft und Natur, besonders die Atmsphre des Winters, das Farbspiel kalter Winternchte und schneebedeckter Felder und Wlder. Es ist keine romantisierende, verklrende Naturbeschreibung, wohl aber eine Offenheit fr die Schnheit und Erhabenheit dieser harten Landschaft. In einem Nachwort werden die Erzhlungen in einen greren Zusammenhang zu Leben und Werk des Autors Bunin gestellt. Einige Anmerkungen der bersetzerin erleichtern das Verstndnis des Textes.

Kurzbeschreibung Die fnf 1912 geschriebenen Erzhlungen Iwan Bunins sind Preziosen, die schon bei Zeitgenossen starke Resonanz fanden. Die ungewhnlichen Schicksale stehen fr Bunins Bild vom indlichen russischen Leben, ein scheinbar zeitloses Leben im Schatten der Moderne, weitab der Stdte. Doch spiegelt sich in den kleinen und groen Schicksalen das innere Leben dieser Welt: in der tdlich endenden Trinkwette des Bauern Worobjow ebenso wie im Schicksal der als Kind missbrauchten Ljubka oder demjenigen von Andrej und Vera, die beim letzten Wiedersehen das Scheitern ihrer Trume erkennen. Pressestimmen Groartige Erzhlungen ber Russland und die Liebe (Andreas Platthaus, FAZ) Wer sich ein eindrckliches Bild vom russischen Landleben am Ende des 19. Jahrhunderts machen mchte, sollte diese literarischen Zeitaufnahmen lesen. (Matthias Eichardt, Stadtmagazin) Brillant ins Deutsche bersetzt von Dorothea Trottenberg (Birgit Veit, NZZ) Kurzbeschreibung Die fnf 1912 geschriebenen Erzhlungen Iwan Bunins sind Preziosen, die schon bei Zeitgenossen starke Resonanz fanden. Die ungewhnlichen Schicksale stehen fr Bunins Bild vom indlichen russischen Leben, ein scheinbar zeitloses Leben im Schatten der Moderne, weitab der Stdte. Doch spiegelt sich in den kleinen und groen Schicksalen das innere Leben dieser Welt: in der tdlich endenden Trinkwette des Bauern Worobjow ebenso wie im Schicksal der als Kind missbrauchten Ljubka oder demjenigen von Andrej und Vera, die beim letzten Wiedersehen das Scheitern ihrer Trume erkennen.